

1. Internationales Gustav Klimt-Symposium (online/Seewalchen, 10 Jun 22)

Villa Paulick, Seewalchen am Attersee und online, 10.06.2022

Laura Erhold

Die Klimt-Foundation initiiert und organisiert im Jahr 2022 anlässlich des 160. Geburtstages von Gustav Klimt (1862–1918) in Kooperation mit dem Wiener Leopold Museum das erste internationale Symposium über den weltweit bekannten Künstler. Die Tagung wird jährlich an unterschiedlichen Klimt-Orten abgehalten und lädt sowohl Vortragende als auch Zuhörer:innen ein, neue Blickwinkel und Perspektiven im Werk des Jugendstilkünstlers zu entdecken. Anlässlich des 10-jährigen Bestehens des von der Klimt-Foundation geleiteten Klimt-Museums in Schörfling wird das erste Gustav Klimt-Symposium in der 1877 erbauten, historistischen Villa Paulick in Seewalchen stattfinden.

Anmeldung zum Symposium: www.klimt-research.com

~ Die Teilnahme vor Ort oder via Live-Stream ist kostenlos. | Begrenzte Platzkapazitäten in der Villa Paulick. | Online Live-Stream mit Simultandolmetscher:innen ~

PROGRAMM

08:30 – 09:00 Uhr | Akkreditierung nach den aktuell gültigen Cov19-Regelungen

09:00 – 09:20 Uhr

Film »Sehnsucht nach dort.« Gustav Klimt am Attersee

09:20 – 09:30 Uhr

Begrüßung & Moderation

Mag. Sandra Tretter, MAS | Stv. Direktorin – Klimt-Foundation, Wien

09:30 – 10:00 Uhr

Gustav Klimts Wirken & Präsentation am Attersee 2003-2022

Mag. Peter Weinhäupl | Direktor – Klimt-Foundation, Wien

Mag. Hans-Peter Wipplinger | Museologischer Direktor – Leopold Museum, Wien

10:00 – 11:00 Uhr

Die Gustav Klimt-Datenbank: www.klimt-database.com

Mag. Sandra Tretter, MAS • Mag. Peter Weinhäupl & das Forschungsteam der Klimt Database

11:00 – 11:30 Uhr | Pause

11:30 – 12:00 Uhr

Zu Alice Stobls Werkkatalog »Gustav Klimt: Die Zeichnungen« (Bd. I-IV, 1980-1989) und dessen Weiterführung in der Albertina – Erinnerungen und Aktuelles

Dr. Marian Bisanz-Prakken | Expertin für Klimt-Zeichnungen/Ex-Kuratorin – Albertina, Wien

12:00 – 12:30 Uhr

»ich kann daher nur den jetzigen Curs meiner lebensgroßen Porträts nennen und der beläuft sich auf ca. 5000 Gulden«. Gustav Klimt und seine Entwicklung am internationalen Kunstmarkt

Mag. Andrea Jungmann | Managing Director Sotheby's Österreich/Ungarn/Polen

12:30 – 14:00 Uhr | Mittagspause

14:00 – 14:30 Uhr

»daneben der Tod mit grinsender Fratze«. Zur Erstfassung und Überarbeitung von Klimts Hauptwerk »Tod und Leben« vor dem Hintergrund neuer Quellen und materialtechnologischer Analysen

Mag. Sandra Dzialek | Leiterin der Abt. Konservierung/Restaurierung – Leopold Museum, Wien

Mag. Dominik Papst, BA Bakk. MA | Wissenschaftlicher Referent – Leopold Museum, Wien

14:30 – 15:00 Uhr

Gustav Klimts letzte Landschaften im Kontext seines unvollendeten Spätwerks

Dr. Markus Fellingner | Kurator Sammlung 19./20. Jahrhundert – Belvedere, Wien

15:00 – 15:30 Uhr | Pause

15:30 – 16:00 Uhr

Otto Kallir und Gustav Klimt: Von Wien nach Amerika

Jane Kallir | Präsidentin – Kallir Research Institute, New York

16:00 – 16:30 Uhr

Klimt-Sammler:innen im 20. Jahrhundert

Dr. Sonja Niederacher | Senior Provenance Specialist – The Museum of Modern Art, New York

16:30 – 17:00 Uhr | Pause

17:00 – 17:30 Uhr

»Die Wasserrose wächst am See«. Klimts Kunstnatur 1880-1918

Mag. Sandra Tretter, MAS | Stv. Direktorin – Klimt-Foundation, Wien

17:30 – 18:00 Uhr

Klimts letzte Rose. Vom Einfangen des Duftes

Julia Asenbaum, MSc. | Founder – Fragrantarium Headspace Scents, Wien

18:00 – 18:30 Uhr | Schlussdiskussion und Ausblick

Quellennachweis:

CONF: 1. Internationales Gustav Klimt-Symposium (online/Seewalchen, 10 Jun 22). In: ArtHist.net, 28.05.2022. Letzter Zugriff 06.04.2026. <<https://arthist.net/archive/36813>>.